



Persönliche Risiko-Analyse Checkliste

Welche dieser Risiken gibt es in deiner Umgebung? Wie wahrscheinlich ist ein Unfall, eine Krise oder Katastrophe? Wie sehr würde dich ein derartiges Ereignis betreffen?

Es kann verunsichern, sich all die Risiken bewusst zu machen, die in der Welt existieren. Der Sinn dieser Übung ist nicht, dich in Panik zu versetzen. Der Sinn ist, eine realistische Einschätzung deiner persönlichen Gefährdung vorzunehmen, und die ist normalerweise recht gering, zumindest hier in Deutschland und Europa.

Risikofaktor	Wahrscheinlichkeit Hoch – mittel - gering	Ggfs. Art der Betroffenheit	Notizen
Geologie Natürliche Umgebung und damit verbundene Risiken für Naturereignisse			
Gebirge (Steinschläge, Abbrüche, Lawinen)			
Meeresküsten (Hochwasser, Sturmflut, Tsunami)			
Flüsse / Seen (Flutwellen, Überschwemmungen, evtl. länger stehendes Hochwasser)			
Seismische Aktivität (Vulkane, Erdbeben)			
Sonstiges			
Klima / Wetter Allgemeines Klima, saisonaler Wechsel, besondere Wetterlagen, Extrem-Wetter-Ereignisse			
Hitze & Trockenheit / Dürre			
Wald- / Steppen- / Moorbrände			
Starkregen / Hagel			
Sturm / Wind / Tornados u. ä.			
Große Schneemengen / Lawinen			
Eis / Glätte / Blitzeis			
Kombis aus Einzelrisiken, z.B. Trockenheit + Wind: Sandsturm			
Sonstiges			
Infrastruktur			



In der Umgebung vorhandene Infrastruktur, Risiken der Benutzung, Unfallrisiken			
Flughafen (inkl. Überflugzonen)			
Bahn / Güterverkehr / Gefahrgut			
Hafen / Hafenanlagen / Schiffe mit Gefahrgut			
Schnellstraßen / Autobahnen / exponierte Lage (z.B. Haus in einer Kurve) / Gefahrguttransporte			
U- und S-Bahnen			
Dämme, Sperrwerke			
Sonstiges			
Industrie Betriebe mit besonderen Unfallrisiken, inkl. Betriebe der Infrastruktur (s.o.)			
Energieversorger / Kraftwerke / Kernkraftwerke			
Stromausfall, auch über längeren Zeitraum			
Chemie-Unternehmen			
Tankstellen			
Krankenhäuser, Labore und Röntgenpraxen			
Medizinproduktehersteller, Pharma-Produzenten			
Sonstige produzierende Unternehmen			
Krieg / Terror Alle Arten der Kriegsführung, sofern zutreffend			
Bomben (auch Blindgänger)			
Drohnenangriff			
Terrorangriff			
Amoklauf			
Angriff mit chemischen oder biologischen Kampfstoffen			



Minen (auch aus früheren Konflikten)			
Zerstörung von Infrastruktur und Hilfsstrukturen			
Gesundheitsgefahren Über die genannten hinaus			
Endemien, Pandemien (großflächige Ausbrüche schwerer Infektionskrankheiten)			
Freisetzung chemischer Giftstoffe			
Freisetzung biologischer Giftstoffe			
Luftverschmutzung / Smog			
Sonstige			
Gefahren im persönlichen Bereich Persönliche Risiken, die zwar nicht zu einer Großeinsatzlage führen, aber für dich einer Katastrophe gleichkämen, z.B.:			
Verlust des Arbeitsplatzes			
Schwere Krankheit			
Dauerhafter Verlust der Arbeitsfähigkeit			
Behinderung nach Unfall oder Krankheit			
Opfer einer Straftat werden (z.B. Einbruch, Überfall, Betrug)			
Irgendwas vergessen? Schädlingsplage, Meteoriteneinschlag			

Niemand kann dir die Entscheidung abnehmen, auf welche Risiken du dich wirklich vorbereiten willst. Das ist u.a. abhängig von der Gesamtsituation, dem Vorhandensein oder Fehlen öffentlicher Hilfsstrukturen, deiner Risikobereitschaft oder ob du für andere Menschen Verantwortung trägst. Beginne mit dem, was du selbst für das höchste Risiko hältst oder wovor du am meisten Angst hast. Eine realistische Einschätzung und eine gute Vorbereitung wirken beruhigend und helfen im Ernstfall, die Krise zu bewältigen.